Stadt Ulm
Beschlussvorlage

ulm

Sachbearbeitung	Bildung und Sport		
Datum	25.10.2010		
Geschäftszeichen	BS		
Beschlussorgan	Schulbeirat	Sitzung am 18.11.2010	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 447/10

Betreff: Bildungsregion Ulm
hier: Sachstandsbericht des Bildungsbüros Ulm

Anlagen: 1

Antrag:

Den Bericht des Bildungsbüros zur Kenntnis zu nehmen.

Gerhard Semler

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:	
BM 2,OB	Eingang OB/G	
	Versand an GR	
	Niederschrift §	
	Anlage Nr.	

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	**Ja (Finanzierung im Rahmen der jeweiligen Beschlussfassung)**
Auswirkungen auf den Stellenplan:	**Nein**

I. Regionale Steuerungsgruppe der Bildungsregion Ulm

Die Regionale Steuerungsgruppe der Bildungsregion Ulm hat sich am 29.09.2010 erstmals konstituiert. TeilnehmerInnen dieser ersten Sitzung waren:

Bürgermeisterin der Stadt Ulm
Regierungspräsidium Tübingen
Staatliches Schulamt Biberach
Stadt Ulm, Abt. Bildung und Sport
Stadt Ulm, Abt. Familie, Kinder und Jugendliche
Stadt Ulm, Sozialplanung/Bürgerengagement
Geschäftsführender Schulleiter der Grund-, Werkreal-, Real- und Sonderschulen
Geschäftsführende Schulleiterin der Gymnasien
Geschäftsführender Schulleiter der Beruflichen Schulen
Bildungsbüro der Stadt Ulm
Landesinstitut für Schulentwicklung

Aufgaben der Regionalen Steuerungsgruppe:
Der Träger einer Bildungsregion richtet eine Regionale Steuerungsgruppe als Entscheidungsgremium ein. Sie ist für die Gesamtstrategie verantwortlich und dient der Umsetzung der staatlich-kommunalen Verantwortungsgemeinschaft.
Die Aufgaben sind: Regionale Schwerpunktsetzung, Entwicklung regionaler Leitziele, Erarbeitung eines gemeinsamen Bildungs- und Qualitätsverständnisses, Aufbau horizontaler und vertikaler Netzwerke vor Ort, Maßnahmenplanung, Ressourcensteuerung.

II. Leitbild der Bildungsregion Ulm

Ein regionales Leitbild der Bildungsregion Ulm wird derzeit entwickelt.
Siehe Anlage 1 - Leitbildentwurf_Bildungsregion Ulm

III. Arbeitsschwerpunkte des Bildungsbüros Ulm

Der zentrale Auftrag an das Bildungsbüro, als Geschäftsstelle der Bildungsregion Ulm, lautet, die Vernetzung von Institutionen, Verwaltungseinheiten und Personen im Bildungsbereich (der „Ulmer Bildungsakteure“) zu initiieren und zu koordinieren.

Hintergründe:

- Zur Bewältigung der gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben, zur Qualitätsentwicklung und zur Bündelung von Know-how und Ressourcen erlangt die enge Vernetzung sämtlicher Bildungsakteure immer größere Bedeutung. Daher ist das Initiieren und Koordinieren von Netzwerken ein wesentliches Anliegen des Impulsprogramms Bildungsregionen.

- Bisher klar getrennte Zuständigkeiten gehen zunehmend ineinander über, wodurch die enge Abstimmung und Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure und Arbeitsbereiche überbrückt werden muss. Hier treibt das Bildungsbüro das Verständnis vom „Denken und Handeln in Verantwortlichkeiten, statt in Zuständigkeiten“ (Motto des Impulsprogramms Bildungsregionen“) voran.

Darüber hinaus sollen im Bildungsbüro Konzepte entwickelt und die Bildungsregion Ulm gestaltet werden; geeignete Monitoringinstrumente und Evaluationsverfahren dienen der Qualitätsentwicklung und -sicherung.

Zunächst konzentriert sich die Arbeit des Bildungsbüros auf den schulischen Kontext (Arbeitsschwerpunkte BBE, Inklusion) und die Bildungsberichterstattung.

Gesamtkonzeption „Bildung, Betreuung und Erziehung“ – Schwerpunkt GS
Projekt „Grundschul-BBE“ (Ausbau der Ganztagsbetreuung an Grundschulen und bedarfsorientierter Ganztagsschulausbau im Grundschulbereich)
= Vernetzung von Schulen, außerschulischen Partnern und Jugendhilfe sowie der jeweiligen Träger

Inklusion: im Sinn der UN-Behindertenrechtskonvention und darüber hinaus:

UN-Behindertenrechtskonvention: Mitarbeit bei der Entwicklung der „Modell-“ oder „Schwerpunktregion SSA BC“ und bei der Organisation eines Fachtags zum Thema im Herbst 2011
= Vernetzung von allgemeinbildenden Schulen, Sonderschulen sowie der jeweiligen Träger und Verwaltungseinheiten

Schulprojekt am Tannenplatz: Konzeptentwicklung, Beratung und Evaluation = Vernetzung von allgemeinbildenden Schulen, Schulen für Erziehungshilfe und der Jugendhilfe sowie der jeweiligen Träger und Verwaltungseinheiten

Bildungsberichterstattung: Bildungsbericht der Stadt Ulm

In Zukunft weitet sich der Aufgabenbereich schrittweise auf andere Bildungsbereiche aus (Arbeitsschwerpunkte Übergangsmanagement, Lebenslanges Lernen)

Neben der Leiterin des Bildungsbüros mit den Arbeitsschwerpunkten: Entwicklung der Bildungsregion Ulm, Projektleitung „Grundschul-BBE“/Gesamtkonzeption „BBE“, Konzeptentwicklung, pädagogische Beratung/Begleitung der Ulmer Bildungsoffensive, ist das Bildungsbüro seit Oktober 2010 zusätzlich mit einer pädagogischen Mitarbeiterin besetzt. Diese 50% Stelle bearbeitet die Schwerpunkte: Teilprojektleitung im Grundschul-BBE "BBE Grundschulen", Koordinierungsstelle im Bildungsbüro für Ulmer Schulen und außerschulische Partner / Bildungsnetzwerk "Ulm/Neu-Ulm", Intergenerationelles Lernen.